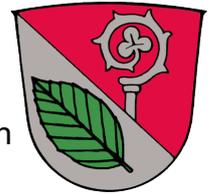


Rundschreiben der

GEMEINDE RAITENBUCH

Mitgliedsgemeinde der VG Nennslingen, Schmiedgasse 1, 91790 Nennslingen
Telefon: 09147/9411-0, Telefax: 09147/9411-30



Ausgabe 3/2025

20. August 2025

Nr. 19

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es gibt einige Themen, die es nötig machen jetzt ein Rundschreiben zu veröffentlichen. Die große Politik können wir nicht beeinflussen, da haben die Mächtigen das Sagen. Die Kriege und Krisenherde auf der Welt nehmen nicht ab und es bleibt nur auf eine positive Wendung zu hoffen. Trotzdem zeigt sich in Deutschland eine leichte wirtschaftliche Erholung und in unserer Gemeinde haben wir die bisherigen Herausforderungen bislang gut geschafft. Einige Projekte verdeutlichen unsere Leistung:

Die Mischwasserbehandlung schreitet gut voran, nach dem Umbau der alten Kläranlage ist nun auch das Pumpwerk Ost voll im Betrieb. Im Süden des Beckens ist ein Holzlagerplatz für die FBG geplant. Die weiteren Pumpwerke in Reuth am Wald und in der Holzgasse folgen. Der Kindergartenumbau liegt im Zeitplan und so hoffe ich, dass wir im neuen Kindergartenjahr alle Räume nutzen können. Vor kurzem fand auch wieder einmal eine Infoveranstaltung zum aktuellen Stand der Windkraftanlagen statt, zu der ich einige Punkte ansprechen möchte. Auch ist mir wichtig Ihnen die bisherigen Schritte der Gemeinde zur geplanten neuen Stromtrasse der Tennet zu erläutern.

Es stehen große Arbeiten im Friedhof an, die mit dem Abreißen der Mauer und der Waschbetonsteine vor der Leichenhalle begonnen haben und es zeigen sich die ersten Auswirkungen der Breitbandverlegung, denn im Schulweg wird nicht nur an der Wasserleitung gearbeitet, sondern gleichzeitig die Kabel für das Glasfasernetz verlegt. Ich bitte schon jetzt die Einschränkungen und Hindernisse zu entschuldigen. Die Arbeiten in der Hauptstraße hat der Landkreis kurzfristig eingeplant. So ist geplant im Laufe der nächsten Jahre auch in weiteren Straßen Kanalsanierungen, Breitbandverlegungen, Wasserleitungsarbeiten und evtl. eine erweiterte Nahwärmeversorgung zu kombinieren. Dass das nicht immer alles gleichzeitig machbar sein wird dürfte jedem einleuchten, aber wir bemühen uns die Behinderung so gering wie möglich zu halten. Die Bohrarbeiten, die Anfang Juli in der Eckerleinstraße, im Kellerweg und im Husserweg stattfanden, wurden im Rahmen von Baugrunduntersuchungen durchgeführt. Am Tittinger Weg und den angrenzenden Feldwegen wurde Ende Juni das Glasfaserkabel von den Anlieger-Gemeinden eingepflügt. Nach anfänglichen Problemen mit den Feldwegen wurden diese wiederhergerichtet und sind jetzt wieder gut befahrbar (siehe Bild).



Im nächsten März sind wieder Kommunalwahlen und ich möchte Sie dazu ermuntern, sich als Kandidatin oder Kandidat für den Gemeinderat aufstellen zu lassen. Ich werde mich wieder als Bürgermeister zur Wahl stellen, aber es werden uns einige Mitglieder aus dem Gemeinderat verlassen und wir brauchen Menschen, die aktiv die Entwicklung unserer Gemeinde mitgestalten wollen. Auch für die Wahlen suchen wir immer Personen, die sich als Wahlhelfer oder Wahlhelferin zur Verfügung stellen. Die Nominierungsversammlung wird voraussichtlich im November stattfinden und für die Bürgerversammlungen müssen auch noch Termine im Herbst gefunden werden. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister
Joachim Wegerer

Die Freiwillige Feuerwehr Raitenbuch bittet um Aufmerksamkeit

***Save the Date*:**

150 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Raitenbuch:

09. – 11.06.2028

Die Freiwillige Feuerwehr Raitenbuch feiert im Juni 2028 ihr 150-jähriges Bestehen. Schon heute laden wir herzlich dazu ein, sich dieses besondere Datum vorzumerken. Für das Fest suchen wir engagierte Festdamen im Alter von 16 bis 20 Jahren (am Festtermin), die Freude daran haben, unser Jubiläum aktiv mitzugestalten. Interessierte können sich bis Ende Oktober melden bei:

Verena Niefnecker – Telefon: 0170 1801738

oder bei Katja Priborsky über unsere

Instagram-Seite: @ffw_raitenbuch.

Wir freuen uns über jede Unterstützung! Eure
Freiwillige Feuerwehr Raitenbuch.

Vielen Dank!

Gruß Verena Niefnecker

LIEBE MITBÜRGER,

GESUCHT WERDEN

MATERIALIEN
(BILDER, ANEKDOTEN,
ARTIKEL ETC.)
-IM SPEZIELLEN AB 2003-
MIT BEZUG ZUR FEUERWEHR
FÜR DIE FESTSCHRIFT ZUM
FFW-FEST 2028!

DIESE DÜRFEN GERNE AN
CHRISTOPH WITTMANN
HOLZGASSE 10
0177 6833394
ABGEGEBEN WERDEN.

**WIR BEDANKEN UNS VORAB FÜR DIE MITHILFE
UND FREUEN UNS ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!**

Team Festschrift



Verwaltungsgemeinschaft Nennslingen am Montag, 1. September 2025 geschlossen

Die Verwaltungsgemeinschaft Nennslingen bleibt am Kirchweihmontag in Nennslingen für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Neuerungen bei der Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen (digitale Lichtbilder)

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger, die ein Ausweisdokument beantragen, direkt im Meldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Nennslingen das digitale Lichtbild (mit dem Point-ID-System) selbst aufnehmen.

Das Antragsverfahren für Personalausweise und Reisepässe wird auch in unserer Kommune vereinfacht und digitalisiert. Lichtbilder können Sie direkt im Meldeamt selbst anfertigen. Dieser Service kostet zusätzlich zur Dokumentengebühr bundesweit 6,00 Euro.

Alternativ können Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin Lichtbilder bei einem Fotodienstleister (Fotografen, Drogeriemarktkette DM) anfertigen lassen. Die Lichtbilder werden durch die Fotodienstleister digital an die Behörde per Cloud übertragen. Sie erhalten vom Fotodienstleister einen QR-Code als Ausdruck.

Da es sich im Meldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Nennslingen um ein voll automatisches Fotosystem (Point-ID) handelt, wird bei Kleinkindern unter 3 Jahren der Gang zum Fotografen weiterhin empfohlen.

Papierbasierte Passbilder dürfen für die Dokumentenbeantragung nicht mehr akzeptiert werden.

Brief- und Paketservices an der neuen Poststation in Nennslingen

Eine Anlaufstelle für Post- und Paketservices gibt es ab sofort in Nennslingen: Die Deutsche Post und DHL haben in der Lohgasse 3 eine Poststation in Betrieb genommen. Der neuentwickelte Automat ist rund um die Uhr und an sieben Tagen die Woche zugänglich. Der Kauf von Brief- und Paketmarken ist ebenso möglich wie der Versand von Briefen und Paketen. Auch der Empfang von DHL Paketen ist an der Poststation 701 mit 61 Paketfächern möglich. Für diesen Service ist – wie bei der Packstation – eine einmalige Registrierung erforderlich.

Die Poststation hat einen Touchscreen und ist intuitiv bedienbar. Die Automaten haben einen integrierten Briefkasten sowie Paketfächer. Brief- und Paketmarken können an den Poststationen bargeldlos mit allen gängigen EC-Karten, mit Visa- und Master Card sowie mit Google Pay und Apple Pay gekauft werden. Die Nutzung der Poststation ist nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden.

Grundstück für Neubau Wasserzweckverband gesucht

Der Zweckverband Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung sucht **in den Gemeinden Burgsalach, Nennslingen oder Raitenbuch** nach einem geeigneten Grundstück mit Bestandsgebäude oder einem geeigneten Baugrundstück für den Neubau einer Halle mit Büro, Lager, Werkstatt und Sozialräumen.

Platzbedarf: Grundstück mind. 1500 m²

Kaltes Gebäude (Lager) mind. 17m x 15 m

Warmes Gebäude (Büro, Werkstatt usw.) ca. 180 bis 200 m²

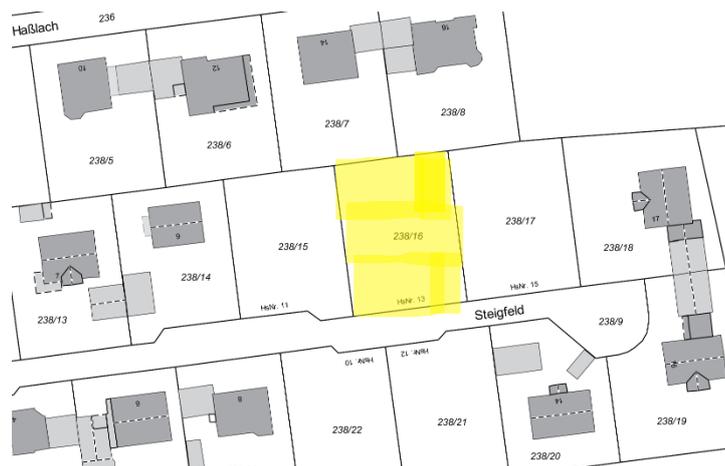
Bei Bestandsgebäuden könnte es sich um ein zusammenhängendes Gebäude handeln oder auch um zwei getrennte Gebäude auf einem Grundstück.

Das Grundstück muss mit einem Lkw angefahren werden können.

Mitteilungen bitte an die Geschäftsstelle des Zweckverbandes unter zv.wasser@vg-nennslingen.de oder 09147/9411-24 (Hr. Auernhammer) bzw. 09147/9411-12 (Bgm. Drescher).

Die Geschäftsstelle des Zweckverbandes Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung

Baugrundstück in Reuth am Wald, Steigfeld 13, wieder zu vergeben



Die Gemeinde kauft auf Wunsch der Eigentümer das Baugrundstück Fl.Nr. 238/16 zurück.

Das Grundstück hat eine Größe von 838m².

Interessenten bitte mit Namen und Anschrift an die E-Mail des Bürgermeisters:

bgm@raitenbuch.de oder

joachim.wegerer@vg-nennslingen.de

Interessensbekundungen bitte **bis spätestens 31. Oktober** an die o.a. Adressen!

Stockbrotbacken bei Kaltenbuch ist wieder beendet

Am Dienstag, den 05. August war es wieder soweit; das letzte Mal in diesem Jahr fand wieder das Stockbrotbacken an der Aussichtsplattform bei Kaltenbuch statt. Wie immer begleitet von einer unserer Blaskapellen und wieder mit großem Andrang von Gästen, vor allem von vielen Familien mit Kindern.



„Neuer“ Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof: Richard Kammerbauer



Inzwischen sollte Richard Kammerbauer schon den meisten Gemeindebürgern begegnet sein. Wer ihn noch nicht in Aktion erleben konnte, für den habe ich hier ein Bild.

Richard wohnt in Erkertshofen und ist 1965 in Titting geboren. Er bringt eine enorme Erfahrung durch seine Beschäftigung als Bauhofmitarbeiter in Nassenfels mit und passt als gelernter KfZ-Mechaniker mit allen nötigen Führerscheinen prima in unseren Bauhof. Durch seine Lebenserfahrung bildet er ein gutes Team mit unserem Gemeindearbeiter Bernd Naumann.

Sobald Richard eine Diensthandynummer hat, wird diese auch bei den Kontaktdaten am Ende der Rundschreiben veröffentlicht. Bis dahin bitte die Nummer von Bernd Naumann wählen oder in dringenden Fällen gleich den Bürgermeister verständigen.

Umgestaltete Feuerstelle am Bechthaler Weiher

Ein schönes Bild gibt die Neugestaltung der Feuerstelle am Bechthaler Weiher ab. Durch das Schottern des Platzes und der Deponierung der Steinquader ist ein toller Platz rund um die Feuerstelle entstanden. Wenn zukünftig die Nutzung ohne große Beschädigung der Anlagen und mit Rücksicht auf die Einwohner Bechthals geschieht, kann auch wieder über eine erweiterte Erlaubnis zum Zelten nachgedacht werden. Im Gemeinderat wird gerade auch über eine Sanierung bzw. den Ersatz des vorhandenen WCs oder der Aufstellung einer mobilen Toilette nachgedacht.



LEADER-Fördermittel verfügbar

Anfragen können an die LAG-Geschäftsstelle gerichtet werden

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Altmühlfranken e. V. hat in der aktuellen LEADER-Förderperiode 2023-2027 noch ausreichend Fördermittel zur Verfügung. Das Budget liegt bei insgesamt 1,8 Millionen Euro, wovon ein Drittel bereits gebunden ist. Die LAG Altmühlfranken ist als Verein organisiert und ein Zusammenschluss von Kommunen, Unternehmen, Vereinen, Verbänden und Privatpersonen zur Umsetzung des EU-Förderprogramms LEADER.

Ziel des Vereins ist es, die Mitglieder sowie andere regionale Akteure bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen zu unterstützen, die der Stärkung des ländlichen Raums und der regionalen Entwicklung dienen. Die Geschäftsstelle der LAG ist im Landratsamt in Weißenburg in der Zukunftsinitiative Altmühlfranken angesiedelt.

Die Höchstförderung pro Projekt liegt bei 250.000 Euro, die Mindestfördersumme bei 7.000 Euro. Gefördert werden stets die Nettokosten. Bei Projekten mit Gewinnerzielungsabsicht beläuft sich der Fördersatz auf 40 %, bei sonstigen Projekten auf 60 %. Antragsteller können Kommunen, Vereine, Verbände, Unternehmen oder Privatpersonen sein.

Beispiele für LEADER-Projekte der aktuellen Förderperiode sind die Erlebnis- und Schaubrauerei mit Taproom von Christopher Pröls in Weißenburg und das Küchlehaus Thalmannsfeld der Gemeinde Bergen. Projekte der vergangenen LEADER-Förderperiode sind beispielsweise die Erlebnismosterei Nennslingen des Obst- und Gartenbauvereins Nennslingen, die Natur- und Erlebnismanufaktur mit Feriengarten der Familie Strauß in Burgsalach und die Pumptrack-Anlage der Stadt Weißenburg.

Bei Fragen oder Projektideen können gerne Carolin Tischner oder Lena Deffner von der Geschäftsstelle der LAG Altmühlfranken unter lag@altmuehlfranken.de und 09141 902-193 oder -194 kontaktiert werden. Weitere Informationen gibt es auch auf www.lag-altmuehlfranken.de.

Freischneiden von öffentlichen Verkehrsflächen/Waldwegen

„Hecken, Sträucher und Bäume zurückschneiden“

Verkehrssicherungspflicht bei Bepflanzungen gemäß Bayer. Recht. Gesetz über Straßen und Wege (BayStrWG) sowie Straßenverkehrsordnung (StVO)

Es ist erneut zu betonen, dass auch die Waldwege, neben den Straßen und Plätzen in den Ortschaften, als öffentliche Verkehrsflächen betrachtet werden. Ich möchte darum bitten, die Waldwege und Straßen – so noch nicht geschehen – freizuschneiden. Falls der erneute Aufruf nicht erfolgreich ist, werden die Maßnahmen von der Gemeinde kostenpflichtig durchgeführt. Die Ausgaben werden den Eigentümern der Grundstücke in Rechnung gestellt.

Die Eigentümer sind in diesem Fall von dem Verbot des Naturschutzgesetzes, das das Schneiden von Gehölzen und Hecken im Zeitraum vom 01. März bis 30. September untersagt, befreit, da es sich um eine Maßnahme handelt, die aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend erforderlich ist.

Leidiges Thema: Verkehrsschilder

Leider kann ich es nicht oft genug erwähnen:

Bitte keine Verkehrsschilder bekleben, mitnehmen oder mutwillig demolieren.

Sollte jemand einen Unfall haben und ein Schild dabei beschädigen, so bitte ich um eine Meldung. Meist zahlt den Schaden ja die Versicherung, aber für die Gemeinde potenziert sich der Schaden und so müssen es wieder alle bezahlen.

Auch für so manchen „Streich“ habe ich nicht immer Verständnis. Bitte erst nachdenken und dann am besten sein lassen.



Windkraft-Info-Veranstaltung am 28. Juli im Schützenheim

Ende Juli fand wieder einmal eine Info-Veranstaltung zum aktuellen Stand unseres Windprojektes statt, zu der hauptsächlich Grundstückseigentümer der betroffenen Gebiete eingeladen waren. Wir würden gerne alle Bürgerinnen und Bürger zu diesen Veranstaltungen einladen, aber dafür fehlt uns schlichtweg der Platz. Wenn die eifrigen Helferinnen und Helfer des Schützenvereins nicht spontan zusätzliche Stühle geholt hätten und auch so jederzeit den Saal zur Verfügung stellen würden, wüssten wir nicht wohin. Vielen Dank an dieser Stelle!

In der Versammlung wurde nochmal auf den Beginn, sozusagen der Auslöser des Projektes, verwiesen, nämlich die Forderung der Politik nach mehr Windvorranggebieten im Rahmen des Windan-Land-Gesetzes und der damit verbundenen drohenden „Privilegierung von Windkraftanlagen“ im Falle des Verfehlens der Ziele. Damit wurde der Grundstein für eine außergewöhnliche Zusammenarbeit der 4 Jura-Gemeinden und die Idee der Bürgerwindenergieanlagen gelegt.

Nachdem die Änderung des Regionalplanes beschlossen und die neuen Windvorranggebiete ausgewiesen waren, wurden die Flächenpachtverträge mit den betroffenen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern geschlossen. Insgesamt waren das für unser Gebiet ca. 373 Verträge.

Inzwischen wurden viele Prozesse in Gang gesetzt, die im besten Fall zur Baureife der Anlagen führen sollen.

Zum einen wurden Untersuchungen zum Immissions- und Artenschutz gemacht und größtenteils auch bereits abgeschlossen. So konnten auch erste grobe Standorte für die Windräder identifiziert werden. An dieser Stelle wurde in der Präsentation noch einmal der Aufbau der Anlagen und der geplante Flächenverbrauch erklärt. Die genaue Höhe der Anlagen hängt nicht nur von der direkten Umgebung, sondern auch z.B. von der Freigabe des Militärs ab. Der Abstand zueinander wird durch die Hauptwindrichtung und die Rotorlänge bestimmt.

Zum anderen fanden und finden immer noch zahlreiche Gespräche mit den Energieunternehmen, hier vor allem mit der N-ERGIE, statt. Die größte Herausforderung besteht im Moment darin den Strom möglichst effektiv in die vorhandene Strominfrastruktur einzuspeisen oder zu speichern. Am Ende galt es eine Richtung aufzuzeigen wie das Projekt finanziert werden könnte und welche Rahmenbedingungen noch geschaffen werden müssen; außerdem wurde ein Zeitstrahl vorgestellt nach dem im besten Falle 2027/2028 mit dem Bau und der Inbetriebnahme der ersten Anlagen begonnen werden könnte.

Freiwillige für die Arbeiten am Friedhof Raitenbuch gesucht



Die Arbeiten am Friedhof gehen sichtbar vorwärts. Mit dem Abriss der Mauer neben dem Leichenhaus und dem Entfernen der Waschbetonsteine am Leichenhaus selbst wurden die ersten Vorbereitungen getroffen. An den kommenden Wochenenden sollen das Pflaster und die Rabatten vom Vorplatz entfernt werden. Herr Michael Flieger hat sich bereit erklärt das Pflaster in Eigenregie auszubauen.

Die Mauer muss danach wieder aufgebaut werden, ein neues Pflaster verlegt und der Vorplatz etwas verändert werden. Für diese Arbeiten werden Freiwillige gesucht, die kräftig unterstützen; sei es bei Verlegungs- oder Streifarbeiten am Haus oder der Mauer, bei Gestaltungsmaßnahmen im Friedhof oder auch bei der Bereitstellung von Verpflegung.

Ich bitte hier alle Raitenbucher sich in irgendeiner Form zu beteiligen und mit ihrer Hilfe zum Gelingen des Umbaus beizutragen.

Ich habe im Laufe des Jahres gesehen, wie gut die Zusammenarbeit gerade bei unseren Vereinen sein kann, z.B. beim Verteilen der Fett-Sammelbehälter oder am Groß-Reine-Mach-Tag waren sofort viele Leute bereit zu unterstützen. Auch bei den Festen sieht man wie wichtig es ist, viele Hände am Start zu haben. Wirklich jede Hilfe ist willkommen.

Stromtrasse der Tennet im Süden – was wurde bisher erreicht?

Seit der Infoveranstaltung in Weißenburg und der Veröffentlichung der Berichte im Weißenburger Tagblatt und dem letzten Rundschreiben ist einiges passiert. Zuerst kam Landrat Manuel Westphal zu Besuch, um sich die Lage vor Ort – vor allem in St. Egidi – anzusehen. Dabei versprach er, dass sich der Landkreis einer Stellungnahme der Gemeinde anschließen werde, weil auch er sofort die Unmöglichkeit der Leitungsführung im Süden erkannt hatte. Danach bekam ich Zuspruch von mehreren übergeordneten Politikern, wie dem MdB Artur Auernhammer oder dem MdL Helmut Schnotz, bei denen ich an verschiedenen Terminen dieses Thema ansprechen konnte.

Schließlich konnte ich zusammen mit meinen 3 Jura-Bürgermeisterkollegen an einem Treffen mit Frau Dr. Katrin Leuzinger teilnehmen, die seit 2023 Leiterin des Bereichs Wirtschaft, Landesentwicklung und Verkehr und damit Ansprechpartnerin der Regierung von Mittelfranken für Kommunen ist. Auch hier wurde sofort erkannt, dass die Südvariante nicht tragbar ist.

Die weiteren Gespräche mit Frau Dr. Leuzinger waren sehr produktiv und nachdem die Gemeinde eine in dieser Beziehung renommierte Anwältin zum Abfassen der Stellungnahme engagiert hatte, kamen ersten Ergebnisse zustande.

Inzwischen ist auch die Führung bei Tennet überzeugt mit der Variante der nordöstlichen Umgehung die wesentlich bessere und wohl auch kostengünstigere Lösung zu haben. Trotzdem wird die Raumverträglichkeitsprüfung mit beiden Varianten angegangen. Auch der Landkreis hat seine Stellungnahme abgegeben und ein weiteres Treffen zusammen mit dem Landrat und der Tennet ist bereits vereinbart.

Leider kann ich bis heute nichts Schriftliches vorweisen, das bezeugt, dass die neue Trasse nicht im Süden von Raitenbuch und St. Egidii gebaut wird, aber von allen Beteiligten kommen positive Signale. Natürlich weiß ich aus Erfahrung, dass ich mich darauf nicht verlassen kann und so arbeite ich weiter an einer Lösung und schneide das Thema immer wieder an, so oft ich die Möglichkeit dazu habe.

Groß-Reine-Mach-Tag in der Gemeinde Raitenbuch

Sehr gut angenommen wurde das gemeinsame Säubern unserer Fluren am Samstag, den 26. April. Aus allen Ortsteilen waren Helfer gekommen, die sich mit Hilfsgerät eindeckten und in der ganzen Gemeinde Müll, Flaschen und anderen Unrat einsammelten. Am Ende konnte man sich mit einer kleinen Stärkung am Bauhof das gesammelte Ergebnis ansehen und einige Kinder stellten sich für ein Abschluss-Foto auf. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern rund um diesen Tag, insbesondere den Vereinen für die Organisation und den vielen Kindern für ihre Teilnahme und hoffe, dass diese Aktion auch nächstes Jahr wieder stattfinden kann.



Liegengebliebene Klamotten in der Mehrzweckhalle

Das ganze Jahr über bleiben etliche Kleidungsstücke in den Umkleidekabinen, Kleiderhaken oder anderen Plätzen im Gemeindezentrum und der Mehrzweckhalle liegen. Ich habe hier die momentan noch vorhandenen Sachen fotografiert und im Flur des Gemeindezentrums aufgehängt.

Bitte liebe Eltern schaut doch mal nach ob nicht vielleicht auch ihr Kind ohne Mütze, Schal, Schuhe oder Jacke nach Hause gekommen ist. Am Ende der Sommerferien werde ich die noch verbliebenen Teile in den Kleidercontainer entsorgen. Gebrauchte Unterhosen wandern normalerweise sofort in die Tonne.



Trachtenbörse des Lions Clubs Greding in Kooperation mit der Kolpingsfamilie Greding



8. Trachtenbörse 2025
 Samstag 06.09.2025 und Sonntag 07.09.2025
 jeweils von 10:00 - 18:00 Uhr
 Eine Aktion des Hilfswerks des Lions Club Greding (www.lions-greding.de)
 in Kooperation mit der Kolpingsfamilie Greding

Verkaufen Sie Ihre gebrauchten Trachten
 am 06. September und 07. September in Greding
ACHTUNG: Neues Konzept!

Vergabe Anbieternummern:
 18.08.2025 - 28.08.2025 jeweils Mo-Do
 per Telefon: (0 84 63) 64 23 - 15
 per Mail: trachtenboerse@lions-greding.de
 persönlich: Alle Stadl Apotheke Greding

Annahme der Trachten:
 Freitag, 06.09.2025 16:30 - 18:30 Uhr Pfarrheim Greding, Badergasse 1
Annahme nur mit Anbieternummer, Teilleiste und ausgezeichneten Artikeln!
 Details auf www.lions-greding.de

Rückgabe der Trachten:
 Montag, 08.09.2025 17:00 - 18:00 Uhr Pfarrheim Greding, Badergasse 1

Angenommen werden nur saubere und gut erhaltene Stücke (gerne auch als Spende):
 - Trachtenkleider, Dirndl, Röcke
 - Blusen, Hemden
 - Westen, Jacken
 - Trachtenhosen
 - Kindertrachten
 - Accessoires

25% des erzielten Verkaufspreises kommen dem Hilfswerk des Lions Club zugute.
 Es werden damit gemeinnützige Projekte unterstützt.

Veranstalter der Trachtenbörse:
 Hilfswerk des Lions Club Greding

In Zusammenarbeit mit:
 GREDING
 VON URLAUB UMGEBEN

Der Lions Club beteiligt sich auch dieses Jahr wieder – mit tatkräftiger Unterstützung durch die Kolpingsfamilie Greding – am Trachtenmarkt mit ihrer Trachtenbörse. Wie schon in bekannter Art und Weise kann dort im Katholischen Pfarrheim in der Badergasse 1, alles Gebrauchte und sehr gut Erhaltene rund um die Tracht verkauft und gekauft werden. Der 25 %ige Einbehalt aus dem Verkaufserlös kommt wie jedes Jahr zu 100% verschiedenen regionalen, sozialen Projekten zugute.

Damit man seine gebrauchte Trachtenkleidung, Hüte, Schuhe und Accessoires verkaufen kann, braucht jeder Verkäufer eine Anbieternummer. Diese kann er sich telefonisch unter 08463 / 642315, per Mail unter trachtenboerse@lions-greding.de oder persönlich in der Alten Stadl Apotheke in Greding besorgen. Danach kann man in aller Ruhe seine Ware zu Hause mit den notwendigen Etiketten versehen und



diese mit einer reißfesten Schnur an den jeweiligen Artikeln befestigen.

Wir suchen zum 01.01.2026 eine zuverlässige und motivierte

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

in Teilzeit mit 15 Wochenstunden.

Das Aufgabengebiet besteht vorwiegend aus Reinigungsarbeiten im Haus und umfasst zusätzlich die Pflege eines festgelegten Gartenbereichs sowie die Urlaubs- und Krankheitsvertretung in der hauseigenen Wäscherei.

Für alle Bereiche erfolgt selbstverständlich eine umfassende Einarbeitung.

Ihr Profil:

- Erfahrung im Bereich Reinigung oder Hauswirtschaft von Vorteil.
- Sorgfältige und gründliche Arbeitsweise.
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein.
- Teamfähigkeit und freundliches Auftreten.

Wir bieten:

- 30 (+1) Urlaubstage
- Bezahlung nach Tarif (AVR-C)
- Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld
- Zusatzversorgungskasse (ZVK)
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit.
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Kontakt: Ansprechpartner Fr. Anni Gloßner, Tel. 09147 94269-0 (Mo, Di, Do, Fr von 09.00 – 12.45 Uhr),

Postanschrift: Haus St. Antonius, Gersdorf 34, 91790 Nennslingen, E-Mail: post@kinderheim-gersdorf.de

Tittinger Kellerfest 2025



Freitag, 22. August 2025

ab 15.30 Uhr **Gutmann-Cup** der Fußballerinnen

17.00 Uhr **Biergartenbetrieb** und **Stimmungsabend** mit der Oktoberfestkapelle „Die Heldensteiner“

Samstag, 23. August 2025

ab 9.00 Uhr **Gutmann-Cup** der Fußballer

12.00 Uhr **Biergartenbetrieb** mit der Seubersdorfer Blasmusik

17.00 Uhr **Stimmungsabend** mit der Oktoberfestkapelle „Die Heldensteiner“

Sonntag, 24. August 2025

9.00 Uhr **Festgottesdienst** im Schloss-Innenhof

10.30 Uhr **Festbetrieb** mit der Blaskapelle Möckenlohe

17.00 Uhr **Festausklang** mit der Blas- und Stimmungsgruppe „Musikatzen“

An allen Festtagen:

- Zum Ausschank kommen die bekannten **Hefeweizen-Spezialitäten** und das süffige Kellerfestbier
- **Kulinarische Vielfalt** und **Schmankerl der Region** von den Tittinger Metzgereien Baumann und Bösl
- Brauereiführungen und Ausstellung: **„Handwerk & Hightech – Traditionelle Flaschengärung und moderne Abfülltechnik im Zusammenspiel“**
- Regionaler **Handwerker- und Genussmarkt** (Sa.-So.)
- Buntes **Kinderprogramm** (Sa.-So.)
- **Shuttle-Bus** vom Bahnhof Kinding nach Titting



Brauerei Gutmann
Tulus Hefeweizen
Am Kreuzberg 1 · 85135 Titting · Tel. (06423) 9966-0
www.brauerei-gutmann.de

KIRCHWEIH NENNSLINGEN

Festzeltbetrieb: Fam. Gruber - Ellingen

Freitag	18.30 Uhr Kirchweih Anschießen der „Anlautertaler Böllerschützen“ Standkonzert der „Blaskapelle Pfrauinfeld“, Marktplatz Einzug ins Festzelt	Sonntag	10.15 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche 11.00 Uhr Mittagstisch im Festzelt 15.30 Uhr Tanz der Kirchweihzeche 19.00 Uhr „Basement Power“
20.00 Uhr Bieranstich durch 1. Bürgermeister Bernd Drescher „Jura-Blech“ Preisverleihung des Kirchweihschießens		Montag	13.30 Uhr Zug der Kirchweihbären durch das Dorf 14.00 Uhr Familiennachmittag Fahrpreisermäßigung bis 18.00 Uhr 15.00 Uhr Zauberer „MädSchick“ im Festzelt 19.00 Uhr „Rothsee Musikanten“ 19.30 Uhr Tanz der Kirchweihzeche 22.15 Uhr Brilliant-Höhenfeuerwerk
Samstag	12.00 Uhr Jugendspiel U15: SG Bergen - VfB Eichstätt 14.00 Uhr Fußballspiel SG Laibstatt/Nennslingen/Bergen 15.30 Uhr Kirchweihbetrieb auf dem Festplatz 16.00 Uhr Fußballspiel SG Nennslingen/Bergen 20.00 Uhr „Next Generation“ 23.30 Uhr „DJ Sell“		

29.08. - 01.09.25

Kontaktdaten

Gemeindearbeiter:

Der Gemeindearbeiter **Bernd Naumann** ist unter der Telefonnummer **0175/9174450** zu den normalen Arbeitszeiten erreichbar.

Bürgermeister:

Telefon: 09147/1261 (Büro Raitenbuch)
Telefon: 09147/9411-10 (Büro VG)
E-Mail: Joachim.wegerer@vg-nennslingen.de

Telefon: 09147/9467816 (Zuhause)
Handy: 0175 7876430

Terminabsprachen über E-Mail oder Telefon jederzeit möglich und erwünscht.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Raitenbuch, Brunnenweg 7, 91790 Raitenbuch

Verantwortlich: Joachim Wegerer, 1. Bürgermeister

Auflage: 500 Stück

Veranstaltungen

Gemeinde
RAITENBUCH



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort, Treffpunkt, Info
So., 14.09.	10:00 Uhr	Egidiusfest mit Frühschoppen	Katholische Ferialkirche "St. Egidius", Info: 09147/300
14. - 21.09.	11:00 Uhr	Kirchweihschießen Schützen	Schützenheim Raitenbuch, Info: 0151/22553634
So., 21.09.	17:00 Uhr	Abend der Musik im musikantenfreundlichen Wirtshaus	Gasthaus Flierler, Info: 09147/945591
Sa., 27.09.	10:00 Uhr	Pflanzbörse	Treffpunkt: Hof Acherbauer, Info: 09147/1349

Veranstaltungen

Verwaltungsgemeinschaft
NENNSLINGEN



Bergen



Burgsalach



Nennslingen



Raitenbuch

29.08. - 01.09.
Kirchweih Nennslingen
Festplatz, Info: 09147/9411-0

25. - 29.09.
Kirchweih Thalmannsfeld
Info: 09147/9411-13

So., 31.08.
10:15 Uhr
Kirchweih-Festgottesdienst
Evang.-luth. Pfarrkirche
"Beatae Mariae Virginis", Info:
09147/95020

Sa., 27.09.
13:00 – 15:00 Uhr
Sortierter Basar für Baby- und
Kindersachen
Mehrzweckhalle, Info:
09147/1357

04. - 08.09.
Kirchweih Bergen
Gasthaus "Zum Heustadl", Info:
09148/288

05. - 07.09.
Kirchweih Geyern
Gemeinschaftshaus Geyern,
Info: 09148/908822

13. - 14.09.
Sportfest SV
Burgsalach/Indernbuch
Sportheim Burgsalach, Info:
09147/1580

14. - 21.09.
11:00 Uhr
Kirchweihschießen Schützen
Schützenheim Raitenbuch, Info:
0151/22553634

So., 21.09.
17:00 Uhr
Abend der Musik im
musikantenfreundlichen
Wirtshaus
Gasthaus Flierler, Info:
09147/945591

So., 21.09.
19:00 Uhr
KlangOase
Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Pfarramt Jura, Info:
09147/95020